Ressort: Vermischtes

Wetter: Verbreitet Nebel und Hochnebel

Offenbach, 01.11.2014, 05:00 Uhr

GDN - Am Samstag setzt sich das ruhige Herbstwetter fort. Allerdings hat die Sonne wieder Schwierigkeiten die Nebel-und Hochnebelfelder aus der Nacht aufzulösen.

Die besten Chancen auf Nebelauflösung gibt es an den Nordrändern der Mittelgebirge, an den Alpen, sowie allgemein im Norden. Aber auch sonst sind örtliche größere Nebellücken nicht ausgeschlossen. Mit direkter Sonneneinstrahlung sind Höchstwerte zwischen 16 und 20 Grad, in Nordrhein-Westfalen teilweise sogar bis 22 Grad möglich. Im Dauergrau bleibt es meist im einstelligen Temperaturbereich. Der Wind weht schwach, an der Küste mäßig aus südlichen Richtungen. In der Nacht zum Sonntag ist es teils nur gering bewölkt, teils auch wieder neblig trüb. Vor allem in der Mitte und im Süden bilden sich wieder verbreitet dichtere Nebelfelder. Zum Morgen erreichen dichtere Wolken den Nordwesten. Die Temperatur geht auf 12 Grad im Nordwesten und bis 0 Grad im Süden zurück. Am Sonntag hält sich der teilweise zähe Nebel oder Hochnebel den ganzen Tag. Nach Nebelauflösung kann jedoch für längere Zeit die Sonne scheinen. Im Westen und Nordwesten und Westen ziehen im Tagesverlauf zudem zeitweise dichte Wolkenfelder vorüber aus denen gelegentlich ein paar Tropfen fallen. Die Temperatur steigt auf 13 bis 19 Grad bei Sonne und auf Werte um 9 Grad im Hochnebel. Der Wind weht an der Nordseeküste frisch mit starken bis stürmischen Böen, sonst teils mäßig, im Süden auch schwach aus südlichen Richtungen. In der Nacht zum Montag bleibt es im Nordwesten und Westen stark bewölkt bis bedeckt und zeitweise regnet es. Im Rest des Landes ist es gering bewölkt oder klar und es bildet sich häufig wieder Nebel. Die Temperatur sinkt auf 13 Grad am Niederrhein und der Nordseeküste sowie auf Werte um 1 Grad bei längerem Aufklaren im Südosten. Am Montag ist es in der Nordwesthälfte meist stark bewölkt und es regnet weiter zeitweise. Im Südosten bleibt es teils heiter, teils hochnebelartig bedeckt und trocken. Die Höchstwerte steigen auf 11 bis 17 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig, im Nordwesten teils frisch mit starken bis stürmischen Böen aus südlichen Richtungen. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-43759/wetter-verbreitet-nebel-und-hochnebel.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619